

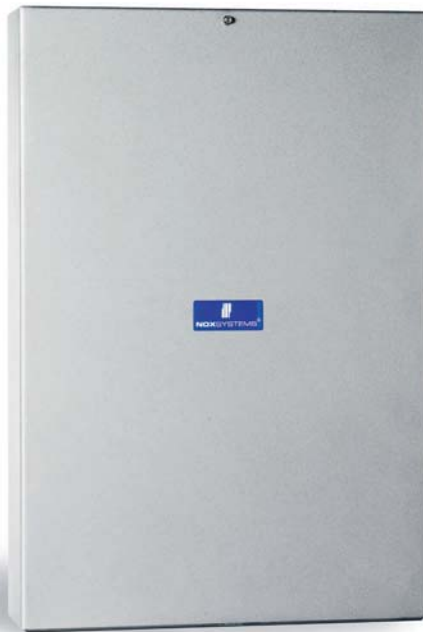
NOX SYSTEM

Das NOX System ist eine Sicherheitsanlage auf höchstem Qualitätsniveau. Es wurde für eine Vielzahl an Möglichkeiten und Einsatzgebieten bei einfachster Bedienung entwickelt. Als einziges System deckt es die Bereiche Einbruch, Überfall, Zutritt, Brand und Haustechnik in einer Anlage ab. Dabei haben sämtliche Komponenten einen sicheren, integrierten Sabotageschutz.

Durch die direkte Ethernet TCP/IP Integration bleibt das System offen für neue Anwendungen und Konfigurationen wie beispielsweise kabellosen Objektschutz oder Feuchtigkeits- und Temperaturkontrolle. Das System ist in vielen europäischen Ländern für höchste Risiken zugelassen.



NOX PHILOSOPHIE



Die Zentrale bildet das Herz des NOX Systems. Sämtliche Funktionen wie Bedienung, Melder und Sensoren sind modulartig konzipiert und können einzeln angeschlossen werden. Das System ist softwarebasierend, bietet somit grösstmögliche Flexibilität in der Nutzung und bleibt offen für einen weiteren Ausbau der Funktionen.

Der Informationsaustausch baut auf dem NOX Bus auf und benötigt nur eine Verkabelung für Einbruch, Brandschutz, Zutrittskontrolle und Haustechnik. Die Anlage kontrolliert und überwacht seine Funktionen selbst. Damit ist sie nahezu wartungsfrei. Mit dem NOX System können in einem Gebäude auch das Licht und die Haustechnik gesteuert werden.

Die Bedienerfreundlichkeit zeigt sich in einer einfachen und übersichtlichen Benutzerführung. Alle Bedienungen erfolgen in der Sprache des jeweils angemeldeten Benutzers.

BEDIENUNG



NOX CPA

Bedienteil zur Anlagenbedienung im formschönen Aluminiumgehäuse mit LCD-Display und Alarmsummer.



NOX KPD

Codetastatur zur Bereichsschaltung oder Zutrittskontrolle mit Zustandsanzeige.



NOX TPA

Universeller Touchscreen zur Systembedienung und Visualisierung direkt auf den Gebäudegrundrissen.

Der Bedienung des NOX Systems kommt eine besondere Bedeutung zu. Sie basiert auf den Grundidealen schnell, einfach und übersichtlich. Das NOX Bedienteil aus eloxiertem Aluminium verfügt über eine grafisch unterstützte Menüführung. Als zusätzliche Sicherheitsfunktionen können bei einzelnen Geräten verschlüsselte Codeeingaben oder Bedrohungs-codes eingesetzt werden. Das NOX System lässt sich auch über Karten- oder Fingerprintleser bedienen.

NOX PC-BEDIENTEIL

Über das NOX PC-Bedienteil ist es möglich, die Anlagen vom normalen PC-Arbeitsplatz aus zu steuern und zu kontrollieren. Dabei stehen alle Funktionen des normalen Bedienteils komfortabel und schnell zur Verfügung. Die entsprechende Berechtigung vorausgesetzt, bietet das NOX PC-Bedienteil eine Vielzahl an Möglichkeiten und Informationsanzeigen.

NOX SIMS

Mit dem NOX Alarm-Management-System lassen sich bis zu 128 Zentralen von mehreren Arbeitsplätzen aus kontrollieren. Diese Systeme können dezentral auf der ganzen Welt verteilt sein. Die optimale Lösung für grosse und grösste Anlagen.

NOX TIME

Die NOX TIME Software erlaubt es mittels handelsüblichen Kartenlesern eine komplette Präsenzerfassung zu realisieren. Sie kann über 100 Benutzer verwalten, welche über individuelle Rechte verfügen. Eine flexible Kontenverwaltung ermöglicht eine optimale Anpassung an die spezifischen Bedürfnisse.

NOX PC-BEDIENTEIL

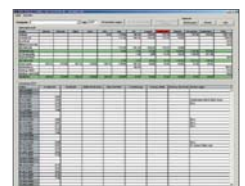
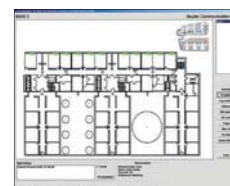
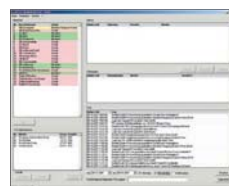
Software zur PC-basierten Anlagebedienung mit komfortabler Codeverwaltung und Protokollauswertung.

NOX SIMS

Alarm-Management-Software zum Anschluss von verschiedensten Einbruch-, Brand- und Haustechniksystemen.

NOX TIME

Software für die universelle Präsenzerfassung mit einer Kapazität von über 100 Benutzern.



ZENTRALE



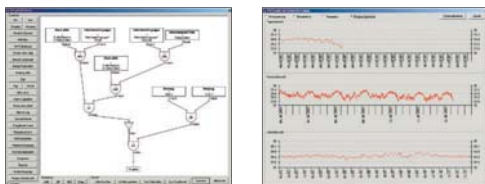
In der Zentrale laufen alle Informationen zusammen. Diese holt die einzelnen Informationen der Module ein, wertet sie aus, protokolliert Veränderungen und löst die entsprechenden Alarme aus. Die Verbindung zu den Bediengeräten und den Modulen basiert auf dem NOX Bus. Damit braucht es nur eine Verkabelung für Einbruch, Brandschutz, Zutrittskontrolle und Haustechnik. Die Funktionen sind softwarebasierend und damit offen für Erweiterungen. Mit dem Ethernet TCP/IP Anschluss besteht die Möglichkeit der Konfiguration und Kommunikation zu weiteren Anwendungen.

Die Codes und Berechtigungen werden von der Zentrale verwaltet. Eine Konfiguration der einzelnen Melder und Sensoren erfolgt über die Zentrale. Mit dem Einbau von Übermittlungsgeräten werden Alarme an die Polizei oder eine Wachgesellschaft weitergeleitet. Diese Geräte sind über eine Standard-Schnittstelle mit der Zentrale verbunden.

Die integrierte Notstromversorgung überbrückt Stromausfälle. So bleibt die gesamte Sicherheitsanlage unterbrechungsfrei funktionsfähig. Als Schutz gegen Beschädigung und Sabotage ist das Gehäuse der Zentrale mit einem elektronischen Bohrschutz ausgestattet.

NOX CONFIG

Bedienerfreundliche Software zur Konfiguration und Wartung des gesamten NOX Systems.



ANSCHLUSS-KAPAZITÄT

Melder	4'000	Jeder Melder mit eigenem Profil, Verzögerungszeiten und Sabotagemeldung.
Bereiche	800	Einzel bedienbare Bereiche. Beliebig definierbare Bereichsgruppen zur einfachen Anlagenbedienung.
Personencodes	10'000	Pro Benutzer ist zusätzlich zum persönlichen Code das Berechtigungsprofil, die Bedienersprache, eine Zutrittskarte mit PIN und ein Bedrohungscode speicherbar.
Sperrzeitenbereiche	800	Frei definierbare Sperrzeiten mit eigener Feiertagsverwaltung, welche auch für automatische Schaltungen verwendet werden können.
Protokolleinträge	10'000	Alarmmeldungen und Benutzeraktionen jeweils in einem eigenen zyklischen Protokoll.
Geräte (Standard/Max.)	600/1'800	Anzahl Geräte wie z. B. Bedienelemente, Ein- und Ausgangseinheiten, Kartenleser, Temperatursensoren usw. die an eine Zentrale angeschlossen werden können.
Integrierte Bus-Anschlüsse	3	1'200 m Kabellänge pro Bus, erweiterbar mit Repeatern. Verwendetes Kabel 4-adrig (ohne Abschirmung).
Erweiterbare Bus-Anschlüsse	6	Anschliessbar über TCP/IP Netzwerk jeweils mit bis zu 200 zusätzlichen Geräten pro Bus.

MODULE



Die NOX Module sind in einem standardisierten sabotageüberwachten Kunststoffgehäuse integriert. Jedes dieser Module verfügt über eine einmalige, werksprogrammierte Systemadresse. Dies bietet ein Höchstmass an Sicherheit. Sämtliche Ein- und Ausgänge sind mit der Konfigurationssoftware NOX CONFIG frei programmierbar. Die Anbindung an das System erfolgt mittels dem NOX Bus, auf welchem die Daten verschlüsselt übertragen werden. Pro Bus können bis zu 200 Geräte angeschlossen werden.

Mit dem Funkempfänger NOX RXM werden kabellose Melder wie Temperatursensoren oder Bildermelder in die Anlage integriert. Der Funkempfänger wird als weiteres Gerät auf dem NOX Bus angeschlossen. Es können bis zu 64 Empfänger und 2'000 Funkmelder pro System verwendet werden.

Der NOX Bus Repeater erweitert den Bus um jeweils 1'200 Meter. In einer Installation können mehrere Repeater verwendet werden. Für grössere Entfernungen, wie beispielsweise bei mehreren Standorten, kann der NOX Bus über TCP/IP beliebig verlängert werden.

NOX IO4

Standard Ein-/Ausgangsmodul zum Anschluss konventioneller Melder. 4 Eingänge und 4 Ausgänge.



NOX M31

Mini Ein-/Ausgangsmodul zum Einbau in einen handelsüblichen Melder. 3 Eingänge und 1 Ausgang.



NOX CRD

Universelles Interface zum Anschluss eines Karten- oder Fingerprintlesers, mit zusätzlich 1 Eingang und 1 Relaisausgang.



NOX TXM

Kabelloser Bildermelder zur Objektsicherung. Zusätzlich verfügt das Gerät über einen Eingang, z. B. für Vitrinenabsicherung.

NOX THS

Temperatur- und Feuchtemessmodul mit internem oder externem Sensor mit zusätzlich 1 Relaisausgang z. B. für Ansteuerung von Klimaanlage.



NOX FLD

Universeller Wassermelder zur Detektion von Wasser und anderen leitenden Flüssigkeiten.

NOX THT

Kabelloser Temperatur- und Feuchtesensor mit flexiblen Alarmeinrichtungen.



Das NOX-System entspricht folgenden Richtlinien:

- FFIS Kategorie 3 Schweiz (höchste Kategorie)
- VSÖ Österreich (P)
- IPEC Rumänien
- Holland Kat. 3
- DANAK Kat. 3 Skandinavien
- EN 61000-6-3 (2001)
- EN 61000-6-2:2001
- EN 50130-4:1995
- EN 50130-4/A1:1998
- EN 50131-3
- EN 50131-6
- EN 300220-1 V1.2.1:1997
- IEC 60950-1 :2001
- EN 60950-1 :2001, A11 :2004
- ETS 300683 :1997



proSec Sicherheitstechnik GmbH



Gewerbezone Ost, DLZ 1 - Top 5
A - 7011 Siegendorf
Calvigasse 4 - Top 7
A - 1230 Wien

☎ +43 (2687) 540 58-0
🌐 www.proSec.at ✉ office@proSec.at

ALARM-VIDEO-ZUTRITT-TRESOR-*Systeme*